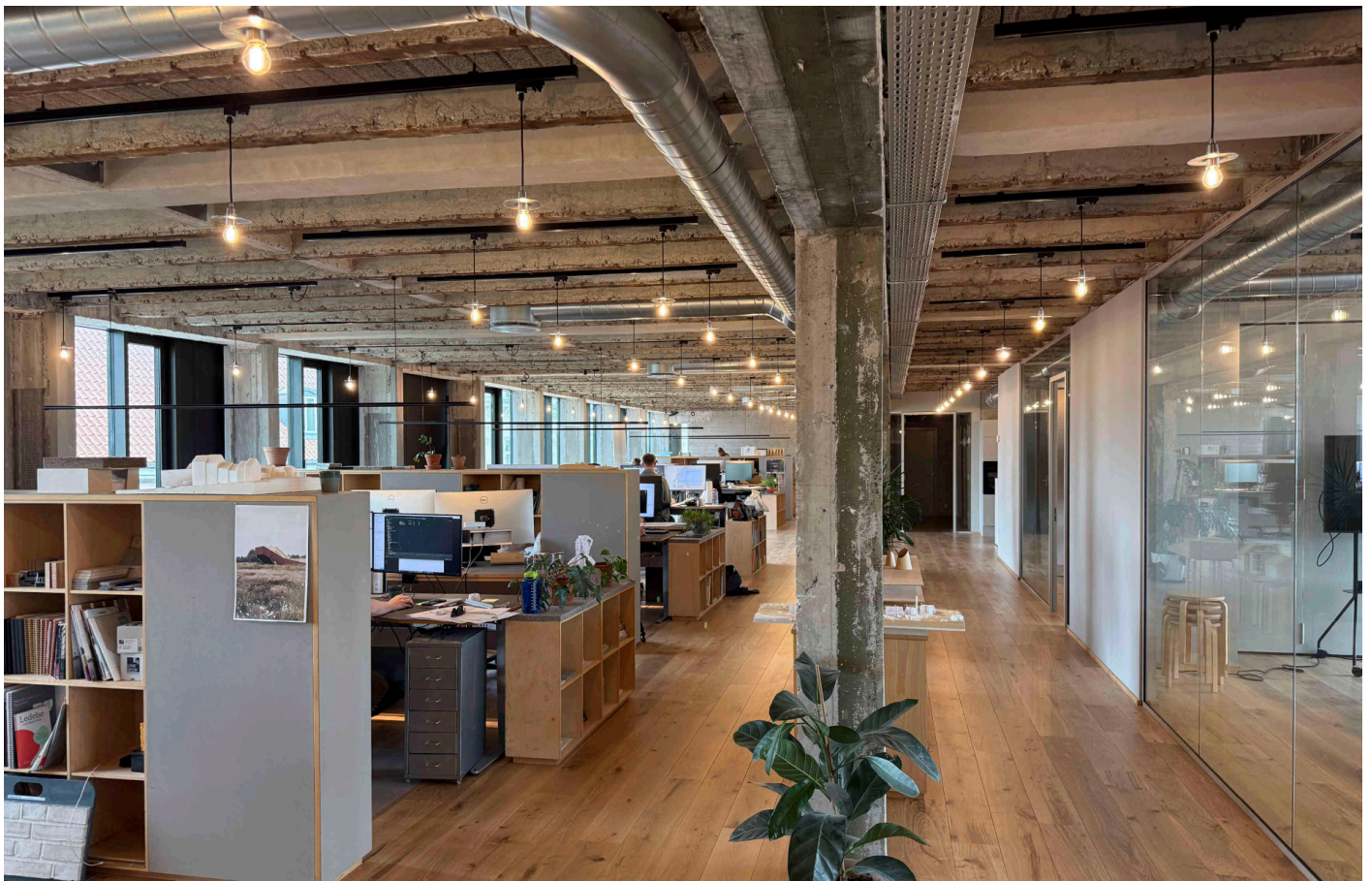


SKT. CLEMENS HUS, AARHUS





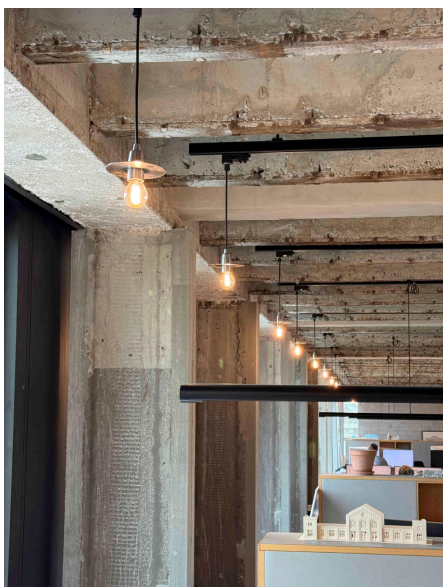
SKT. CLEMENS HUS, AARHUS

Architekten: E+N Arkitektur

Das Skt. Clemens Hus am Sct. Clemens Torv in Aarhus wurde von einem geschlossenen Bankgebäude der 1960er Jahre zu einem Gebäude transformiert, das mit seiner Umgebung in Dialog tritt. Der ursprüngliche Bau war von der rationalen Betonsprache seiner Zeit und einer institutionellen Schwere geprägt, die Robustheit, Kontrolle und Distanz vermittelte. Mit der Transformation haben [E+N Arkitektur](#) diesen Charakter unter Wahrung sowohl der konstruktiven Grundstruktur als auch des historischen Kontexts des Ortes weiterbearbeitet.

Eine zentrale Qualität des Projekts liegt in der erhaltenen und architektonisch inszenierten Konstruktion. Das Gebäude ist als Ortbeton-Stützen-Decken-Konstruktion ausgeführt, also vor Ort gegossen und nicht aus vorgefertigten Elementen zusammengesetzt. Gerade diese monolithische Konstruktionslogik wurde als aktiver Bestandteil der neuen Identität des Gebäudes herausgearbeitet. Die freigelegten Betondecken verleihen den Räumen größere Höhe, Materialität und Authentizität, während Holzdecken Wärme und Ruhe einbringen.

Das Lichtkonzept ist als integraler Bestandteil der Architektur gedacht. Die schlichten Pendelleuchten bilden eine ruhige Lichtdecke, die die atmosphärische Qualität der Räume unterstützt und den Charakter der Materialien hervorhebt. Zugleich übernimmt das Licht eine besondere Rolle in der Beziehung zwischen Gebäude und Stadt. Mit Einbruch der Dunkelheit wird die Innenbeleuchtung Teil des äußeren architektonischen Ausdrucks des Hauses, während die Fenster als Rahmung des inneren Lebens fungieren. Dadurch wird die Fassade nicht nur zur Begrenzung, sondern zu einem



Medium visueller Kommunikation zwischen Gebäude und Stadt.

Die Transformation des Skt. Clemens Hus ist damit nicht lediglich eine Sanierung, sondern eine architektonische Neuformulierung, in der der Bestand zu einer offeneren, sinnlicheren und menschlicheren Gesamtgestalt weiterentwickelt wurde.

Foto: Außenbereich: Helene Höyer Mikkelsen. Innenbereich: E+N Arkitektur

Produkt: SCAN PENDELLEUCHTE MIT GERADEM SCHIRM

Material & Finish: Stahl mit gebürsteter Oberfläche, unbehandelt

Dimension: Ø11,5 cm. Schirm. H: 73 mm.

Leuchtmittel: Fassung: E14. Wattage: Max. 60 W. 230 V.

Lichttechnik: Die Pendelleuchte erzeugt durch ihren kleinen Schirm eine nach unten gerichtete Lichtwirkung. Da die Lichtquelle ungeschirmt ist, wird eine Dimmung empfohlen.

Montage: Schwarzes Kunststoffkabel mit schwarzem Global-Adapter für Stromschienenmontage.

Schutzklasse: II

Schutzart: IP20

Prüfung: CE

Design: Robert Okholm

Letzter Update: 08/06-2026